



## **Stopp Schürenfeld! Für eine Stadtentwicklung mit Augenmaß.**

Das Wohn- und Gewerbegebiet „Schürenfeld“ ist für uns GRÜNE in Fröndenberg ein Beispiel für eine missratene Stadtentwicklung und trägt zu einem ruinösen Wettbewerb mit den Nachbarkommunen bei. Fröndenberg weist aktuell eine sechsstellige Quadratmeterzahl ungenutzter gewerblicher Flächen und Immobilien auf. Hier gilt es zu investieren und mit innovativen Ideen die Leerstände zu vermarkten. Deshalb sagen wir **NEIN!**

- **NEIN** zu noch mehr Flächenverbrauch und zunehmender Zersiedlung
- **NEIN** zu zusätzlichem Schwerlastverkehr und noch mehr Lärmbelastigung auf der B 233
- **NEIN** zu unübersehbaren finanziellen Risiken für die Stadt und ihre Bürger/Innen

Wir GRÜNEN stehen für eine nachhaltige Stadtentwicklungspolitik. Eine weitere Ausdehnung der Gewerbeflächen zu Lasten der Natur ist überflüssig. Fröndenberg braucht Investitionen in touristische Infrastrukturen wie Rad-, Reit- und Wanderwege. Investitionen in ein langfristiges Konzept zur Innenstadtentwicklung. Investitionen in Bildungs- und Freizeiteinrichtungen. Investitionen in eine nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtentwicklung unter Berücksichtigung des demografischen Wandels. Wir fordern:

- Den sofortigen Planungsstopp für die Bebauung des Schürenfeldes
- Bervorzugte und aktive Vermarktung vorhandener Gewerbeflächen
- Förderung des Tourismus als einen wesentlichen Wirtschaftsfaktor
- Ausbau von Wohnraum im Bestand und vorrangige Nutzung von Baulücken
- Einen verantwortungsvollen Umgang mit städtischen Finanzen und ein Ende populistischer Investitionsentscheidungen

**Nur eine Stimme für GRÜN ist eine Stimme gegen die Bebauung des Schürenfeldes mit seinen negativen Konsequenzen!**

---

Datum: 28.11.2014 | © Bündnis 90/Die Grünen OV Fröndenberg

Druckversion der Seite <http://e22w12.insw-e22.de/ortsverband/kommunalwahl-09/stopp-scherenfeld>